

## ◆ Trinkwasserverunreinigung – (kl)eine Chronik

Am Donnerstag, 25. Februar 2010 nachmittags wurde festgestellt, daß unser Trinkwasser verunreinigt war. Die Bevölkerung wurde sofort durch Lautsprecherdurchsagen informiert, daß das Leitungswasser derzeit nicht zum Trinken und Kochen geeignet ist. Trinkwasser für die Einwohner wurde durch die Freiwillige Feuerwehr am Feuerwehrhaus verteilt.

Das gesamte Trinkwasser im Hochbehälter und in den Rohrleitungen wurde abgelassen. Das Technische Hilfswerk THW filterte ab Freitag, 26.2.10 unser Brunnenwasser mit einem Spezialfilter und füllte damit den Hochbehälter neu. Es wurde per Lautsprecherdurchsagen und per Handzettel darüber informiert, daß das Leitungswasser dann wieder uneingeschränkt verwendet werden konnte. Dies war ab Sonntagmorgen, 28.2. nach dem Durchspülen der Hauptwasserleitungen der Fall. Der Einbau einer aufwändigen Filteranlage in das Pumpenhaus hat etliche Wochen in Anspruch genommen. Bis zum 1. April wurde unser Wasser durch das THW am Brunnen filtriert. Am Karfreitag, 2.4.2010 um 13:00 Uhr konnten die Helfer des den Nachhauseweg angetreten.

Zwischendurch hatte ich die verschiedenen Mannschaften mehrmals besucht und habe das THW auch dann am Karfreitag verabschiedet, nicht ohne den ehrenamtlichen Helfern unseren großen Dank für die Hilfsaktion auszudrücken. Hauptsächlich waren die THW-Ortsgruppen aus Wörrstadt, Rothenburg und Rüsselsheim vor Ort tätig. Unterstützung kam unter Anderem aus Tübingen, Frankfurt und Friedberg.

Weiterhin ein herzlicher Dank: den Freiwilligen Feuerwehren Gelnhaar und Usenborn, dem DRK Ortenberg, das zunächst im Bürgerhaus Gelnhaar für das leibliche Wohl der Helfer gesorgt hatte, dem Gesundheitsamt des Wetteraukreises und der Bauabteilung der Stadt Ortenberg!

Bild:  
Die neue  
Filteranlage  
im Brunnenhaus  
bei der  
Inbetriebnahme  
Gründonnerstag



# Gelnhaar-Info

Ausgabe 7



## Einladung auf den Grillplatz!

**Freitag, 30.4. ab 18:00 Uhr „Tag der Offenen Tür“  
anschließend Maifeuer!**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Unser lange ersehnter Grillplatz, jetzt oberhalb des Bürgerhauses beim Hochbehälter, ist ab sofort nutzbar! Am 30.4. ab 18:00 Uhr sind Alle herzlich zur Besichtigung eingeladen, abends bei Einbruch der Dunkelheit wird dann dort das erste kleine Maifeuer gezündet! Näheres dazu im Innenteil.

Auf den nächsten Seiten erwarten euch folgende Themen:

- ⇒ **Die Ärztezentrale ist weg!**
- ⇒ **Der aktuelle Ortsbeirat**
- ⇒ **Baumaßnahmen**
- ⇒ **Neue Möbel im Bürgerhaus durch Ortsbeiratsbudget**
- ⇒ **Grillplatz / Maifeuer**
- ⇒ **Trinkwasser: Auszug aus meinem Bericht im Internet**

Euer

*Olaf Kromm, Ortsvorsteher*

im April 2010

## ◆ **Die Ärztezentrale ist weg**

Unglaublich, aber wahr: Was lange Zeit Bestand hatte, wurde aufgelöst: Damals im Jahr 1975 als Sonntagsdienst von fünf Hausärzten in Hirzenhain gegründet, dann nach Gelnhaar verlegt und Insidern unter dem Funkrufnahmen

„Pentagon“ bekannt, war die „Ärztezentrale Gelnhaar“ über Jahrzehnte eine Institution. Mit Notarzteinsetzfahrzeug, Krankentransportwagen und anfangs selbst gebautem Rettungswagen wurden unzählige Einsätze gefahren.. Und dies zu einer Zeit, da das Rettungswesen noch in den Kinderschuhen steckte. Hier wurde über Jahrzehnte hinweg Gutes für die ganze Region geleistet.

Krankentransport und Rettungsdienst wurden mittlerweile vom Wetteraukreis neu organisiert, so daß der erst der Rettungs- und Krankentransport bereits vor einigen Jahren entfiel. Im Jahr 2009 haben sich dann die Hausärzte aus finanziellen Gründen dazu entschließen müssen, die Ärztezentrale Gelnhaar aufzulösen und die Versorgung an den Notdienst im Mathildenhospital nach Büdingen auszugliedern.

Ein großer Dank gebührt denen, die diesen Dienst in einer Zeit unzureichender medizinischer Versorgung gründeten und Allen, die über viele Jahre hinweg ihren Dienst für die Allgemeinheit am Klee-Eck und in der Hahnbach taten! Vielen Dank dem DRK Ortenberg für die geleistete Arbeit!

## ◆ **Der aktuelle Ortsbeirat**

Der aktuelle Ortsbeirat setzt sich aus folgenden Personen zusammen, Reihenfolge nach Stimmverhältnis:

Kromm, Olaf           Ortsvorsteher  
Henrich-Glanz, Beate   stellv. Ortsvorsteherin  
Reichel, Jörn  
Finger, Adalbert  
Eiser, Edgar  
Frank, Jörg  
Weber, Reiner  
Erben, Nancy  
Hansche, Gernot

Ich rufe dazu auf, sich bei Bedarf an die Person eures Vertrauens zu wenden!

## ◆ **Baumaßnahmen**

Bei der letzten Ausgabe von „Gelnhaar-Info“ war noch die Kanalbaumaßnahme das wichtigste Thema. So ändern sich die Zeiten: Jetzt geht die Baumaßnahme in Bergheim erst einmal vor. Nachdem schon mehrmals angekündigt wurde, daß es bald weiter gehen soll, wage ich derzeit keine Prognose mehr, wann es hier bei uns weiter gehen wird. Was aber erreicht wurde ist die jetzt stattfindende Erneuerung des Mittelweges auf dem Friedhof!

## ◆ **Ortsbeiratsbudget / Neue Möbel im Bürgerhaus**

Erstmals für das Jahr 2009 verfügten die Ortsbeiräte in der Stadt Ortenberg über ein Ortsbeiratsbudget. Hiervon wird zum Beispiel in diesen Tagen die gestohlene Sitzgarnitur am „Pariser-Eck“ ersetzt. Weiterhin wurden zwei Tische für die Bürgerhausbühne angeschafft, sowie drei stabile runde Stehtische für Veranstaltungen im Bürgerhaus. Entsprechende Tische waren in der Vergangenheit oft angemietet worden. Dies kann jetzt entfallen.

## ◆ **Grillplatz: Tag der Offenen Tür und Maifeuer**

In den kommenden Tagen erfolgt die Fertigstellung der Grillhütte, so daß unser neuer Grillplatz ab sofort genutzt werden kann. Die Nutzungsbedingungen sind der Homepage [www.gelnhaar.de](http://www.gelnhaar.de) unter der neuen Rubrik

„Grillplatz“ zu entnehmen. Bis auf Weiteres werde ich die Platzverwaltung übernehmen.

Der Grillplatz wird voraussichtlich im Frühsommer mit einer kleinen Feierstunde eingeweiht werden.

Am Freitag, dem 30.4. kann die Einrichtung ab 18:00 Uhr besichtigt werden. Für Speis und Trank wird gesorgt.

Gleich bei Einbruch der Dunkelheit wird dann ein kleines Maifeuer entzündet, so daß auf dem Grillplatz die langjährige Tradition des Maifeuers in Gelnhaar seine Fortsetzung findet. Dies freut mich besonders, da ich seinerzeit in den 80ern „Auf dem Lohn“ an den ersten Maifeuern beteiligt war und mich deshalb zu den Mitbegründern zähle.

Wegen des holprigen Weges empfehle ich, für den Nachhauseweg eine kleine Taschenlampe mitzubringen. Parken bitte am Bürgerhaus.